

Aufmarsch der Ton-Armee

Besuch einer Ausstellung mit chinesischen Terrakotta-Figuren

Wann? Samstag, den 05. Juni 2004, 15.00 Uhr
Wo? Palast der Republik, Schloßplatz 1, Berlin-Mitte
Eintritt für Mitglieder: 4,00 €
für Nichtmitglieder: 8,50 €, Studenten: 7,00 €

Bei der größten archäologischen Entdeckung des 20. Jahrhunderts handelt es sich um eine gewaltige Ansammlung von Tonkriegerern und Tonpferden, die zur Grabanlage des ersten chinesischen Kaisers der Qin-Dynastie, Shi Huang Di, gehört. Sie liegt in der Provinzstadt Shaanxi. Die Bauarbeiten fanden 246 v. Chr. ihren Anfang und dauerten 38 Jahre an. Die Grabanlage steht als einziges Objekt in China auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO.

Im Foyer des Palastes werden Nachbildungen jener Tonkrieger zu sehen sein, die 1974 in China entdeckt wurden und als achtes Weltwunder gelten. Die Krieger werden zwischen künstlichen Erdwällen aufgestellt – so wie sie einst gefunden wurden. Die Original-Tonkrieger waren 1974 im Dorf Xiyang in der Provinz Shaanxi gefunden worden, als Bauern einen neuen Brunnen bauen wollten. Bei den Ausschachtungsarbeiten stießen sie auf eine Schicht aus gebranntem harten Ton – es war der Rücken eines Tonkriegers. Die Gruben, in denen die Krieger entdeckt wurden, liegen etwa 1,5 Kilometer östlich des Grabhügels. Die größte Grube nimmt eine Fläche von 14 260 m² ein und war mit 6 000 Soldaten sowie 40 hölzernen Kampfwagen bestückt. Ein Modell im Maßstab 1 : 10 zeigt in der Ausstellung 1 000 dieser Soldaten. Weitere Ausstellungsstücke, wie Exponate aus der Kaiserzeit, weit über 100 lebensgroße Krieger mit Pferden, Kaiserstatue, sowie ein Kinobereich runden die Ausstellung ab.

Diese meisterhaft gefertigten originalen Nachbildungen aus China werden Sie begeistern!

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam diese Ausstellung zu besuchen.

Um eine Teilnahmebestätigung per mail wird gebeten

